

Ein feiner Mann.



Papa spricht zum Christian:
„Du wirst nie ein feiner Mann!
Feinheit machen nicht nur Kleider,
Die bekommst du meistens leider,
Sondern Sitten und Manieren,
Die den Mann und Knaben zieren.
Unfein ist, wer so wie du
Krachend wirfst die Türe zu,
Wer, wenn die Erwach'snen sprechen,
Stört durch vorlaut Unterbrechen,
Wer durch Schlürfen oder Schmazen,
Messerschlucken, Tellerkraxen
Oder überlautes Schwätzen
Unmanierlich sich benimmt.

Unfein ferner ist bestimmt,
Wer mit feinen Fingern, Händen
Schmiert und malt auf Tisch
und Wänden,
Wer das Essen will befühlen,
Wer am Tische kippt mit Stühlen.—

Feine Männer, feine Knaben
Achtung vor den Damen haben.
Ihre kleinen Schwestern sollen
Knaben schätzen, schützen wollen,
Ehrfurcht alten Leuten zollen.—
Wer das läßt und dieses kann,
Wird vielleicht — ein feiner Mann.“